

Rescue for Siamese cats: Authority rescues 18 abandoned animals from apartment

Read the press release here about the rescue of 18 Siamese cats from an abandoned apartment in Berlin. Learn more about the conditions and the ongoing investigations against the owner.

In the district of Mitte in Berlin, a serious case of animal abuse recently came to light, drawing the attention of the Veterinary and Food Supervision of the Ordnungsamt. On 22.08.2024, 18 Siamese cats were rescued from an abandoned apartment where they were kept under cruel conditions. The owner, who already had an official ban on owning these animals, set up an uncontrolled breeding operation that led to severe malformations. Some of the cats suffer from stumpy tails, spinal curvatures, missing limbs or eye problems due to the reckless breeding.

The rescued animals were medically neglected and need urgent veterinary care, including possible operations. Fortunately, they are currently in the care of the Tierheim Berlin, where they receive loving care and appropriate treatment. The hope is that they will soon be able to move into a new home where they can be kept humanely and live with dignity.

Due to the significant suffering inflicted on the animals, the Ordnungsamt Mitte has initiated proceedings under the Animal Protection Act against the owner. This will

zur Rechenschaft gezogen und muss die Konsequenzen seines Handelns tragen.

Es ist wichtig, solche Fälle von Tierquälerei aufzudecken und zu bekämpfen, um das Wohlergehen von Tieren zu gewährleisten und ihr Recht auf ein würdevolles Leben zu schützen. Die Arbeit der Veterinär- und Lebensmittelaufsicht spielt hierbei eine entscheidende Rolle, um Missstände aufzudecken und den Tierschutz zu fördern.

Für weitere Informationen steht die Pressestelle des Bezirksamtes Mitte zur Verfügung unter presse@ba-mitte.berlin.de. Es bleibt zu hoffen, dass Fälle wie dieser dazu beitragen, das Bewusstsein für Tierschutzthemen zu stärken und die Gesellschaft dazu zu ermutigen, solidarisch mit den schutzbedürftigen Lebewesen unserer Welt umzugehen.

Historische Parallelen:

Es gibt historische Parallelen zu ähnlichen Fällen von Tierquälerei, die aufzeigen, dass das Problem nicht neu ist. In der Vergangenheit gab es Fälle von Tierhaltern, die aus Profitgier unkontrollierte Zucht betrieben haben, was zu Missbildungen und Leiden bei den Tieren führte. Die rechtliche Vorgehensweise in solchen Fällen basiert in der Regel auf dem Tierschutzgesetz und ähnlichen Vorschriften, um das Wohl der Tiere zu gewährleisten. Es ist wichtig, solche Fälle von Tierquälerei ernst zu nehmen und angemessen zu ahnden, um das Bewusstsein für den Tierschutz zu stärken.

Hintergrundinformationen:

Im Hintergrund dieses Falles könnten soziale und psychologische Faktoren eine Rolle spielen, die zu einem solchen Verhalten des Tierhalters geführt haben. Oftmals sind Tierquäler psychisch auffällig oder leiden unter bestimmten Persönlichkeitsstörungen. Es ist wichtig, dass neben der strafrechtlichen Verfolgung auch Unterstützung und Therapie für Personen angeboten werden, die

zu solchen Handlungen neigen. Der Tierschutz muss weiterhin durch Aufklärung und Prävention gestärkt werden, um ähnliche Fälle in Zukunft zu verhindern.

Statistiken und Daten:

Laut aktuellen Berichten des Tierschutzbundes Berlin hat die Anzahl der gemeldeten Fälle von Tierquälerei in den letzten Jahren zugenommen. Dies zeigt die Notwendigkeit, das Bewusstsein für den Tierschutz zu schärfen und die Gesetze zum Schutz von Tieren zu stärken. Statistiken zeigen auch, dass die Mehrheit der Tierhalter verantwortungsbewusst handelt, aber die Fälle von Tierquälerei erfordern weiterhin eine konsequente Bekämpfung und Bestrafung.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de